

## Flöhe? Igitt – nein danke !

Dirk Schrader

Zugegeben – es sind uralte Weisheiten: Kieselgur oder genauer: Diatomeenerde wird seit „Ur-Zeiten“ in Hühnerställen zur Parasitenbekämpfung eingesetzt.

Hund und Katze kann man damit auch flohfrei halten: Die Wirkung: Das feine Pulver verklebt die Tracheen der Flöhe und sonstiger Mistkerle – und aus ist's mit den Floh- und Parasitenorgien.

Vor ziemlich sicher mehr als 20 Jahren habe ich ein DINA4-Blatt mit dem Hinweis auf die Wirkung von Kieselgur bei Flohbefall in einem Schaukasten der Praxis befestigt. Hat das irgendjemand gelesen?

Alle Welt will Bravecto, Stronghold und sonstige Chemodrops – und denkt nicht an die schleichende Vergiftung seines Hundes oder seiner Katze.

Vor Jahren begegnete ich Dr. Heidi Wichmann, mit der ich einige Videos im Internet veröffentlichte – meist über Chlordioxid.

Kürzlich rief sich mich an und berichtete voller Begeisterung über die hervorragende und ungiftige Methode der Flohbekämpfung bei Hunden und Katzen - mit Diatomeenerde, auch Kieselgur genannt.

Ja, stimmt auch meinte ich – ist bekannt – aber keiner setzt es ein?

Inzwischen sind 10 kg Diatomeenerde in der Praxis angekommen. Wir befüllen damit immer wieder Streudosen aus Plastik – und die hoffnungsvollen Kunden bestreuen den Rücken von Hund und Katze – rubbeln alles ein – und gut is... Absolut ungiftig! „Gurgeln“ Sie mal Diatomeenerde.

Der Knaller: Diatomeenerde enthält cirka 38 Spurenelemente, die das Haustier durch das Fellbelecken aufnimmt – sehr zur Freude seines Stoffwechsels.

Teure Nahrungsergänzungen in Sachen Spurenelemente sind „out“, und man kann besser schlafen: Wenigstens die Versorgung mit Spurenelementen ist gesichert.

Dabei sollte man aber den Einsatz von „Omega-3“ nicht vergessen. In den superteuren Kapseln befindet sich Oleum Jecoris, Dorschlebertran genannt. Stell Dir vor: 1 Liter Oleum Jecoris kostet im Großhandelseinkauf cirka 20 Euro. 46 g von dem Zeug in Kapseln kosten 40 oder 50 Euro – Pfui Deibel.

Also: wer blöd ist, kauft die Kapseln, das Cleverle kauft 1 Liter davon, und, damit es nicht ranzig wird, füllt man es um in 250 ml Braunglasflaschen, die man in den Kühlschrank stellt. 1 Teelöffel bei kleinen Hunden und Katzen täglich reicht. Ein Esslöffel bei größeren Tieren reicht auch, ich nehme immer wieder einen „Schluck aus der Buddel“ und: „nix krank“.

Seit einem Besuch aus Berlin (siehe *Alles über Jod – Besuch aus Berlin* auf [www.kritische-tiermedizin.de](http://www.kritische-tiermedizin.de) ) gibt es auch bei uns, abgefüllt in kleinen Pipettenflaschen, die 5 %ige Lugolsche Lösung.

Zur Gesunderhaltung des Organismus, besonders auch bei Belastungen der Schilddrüse spielt das > *Freie Jod* eine wichtige Rolle. One Drop Only auf die Haut zunächst alle 3 Tage und ggf täglich reicht für einen vernünftigen Beitrag zum Gesundsein von Hund, Katze und Mensch.

Was war noch?

Zur Entfernung von Zahnbelägen kann man bei *Mi Dent* in Tschechien einen „Sonarstick“ kaufen, der mit Einstellung von weich bis hart Beläge in Zahnfächern und an den Zähnen entfernt – die Soft-Einstellung wird von Hunden und Katzen problemlos toleriert.

Bei Mundgeruch gilt: Bakterienrasen beseitigt man mit *Chlordioxid*. Siehe dazu *Herstellung und Anwendung von Chlordioxid* auf [www.kritische-tiermedizin.de](http://www.kritische-tiermedizin.de).

Ich putze meine Zahnfächer mehrfach in der Woche mit einer weichen Zahnbürste, vorher eingetunkt in *Chlordioxid für die äussere Anwendung*. Kann man auch bei Hunden und Katzen machen.

Schöne Grüße aus Hamburch...

**Tierärztliches Institut für angewandte Kleintiermedizin**

Tierärztliche Gemeinschaft für ambulante und klinische Therapien

-Tierärzte-

[www.tieraerzte-hamburg.com](http://www.tieraerzte-hamburg.com)

---

[zurück zur Hauptseite](#)

---